

allen Dingen darauf geachtet, daß er eine gute Arbeitsdisziplin an den Tag legt. Das ging auch zunächst recht gut, und wir glaubten, ihn schon hingerichtet zu haben. Als er wieder einen Diebstahl begangen hatte, wurde natürlich unser Kollektiv auch ungeduldig. Deshalb haben wir gesagt, es genügt nicht nur, die Arbeitsdisziplin und die Lernmoral zu verbessern, sondern wir müssen Kontakt zu den Eltern und zur Freundin finden. Persönliche Besuche im Elternhaus führten dazu, daß wir als Kollektiv heute gemeinsam mit den Eltern beraten, wie wir diesen jungen Menschen wieder auf den richtigen Weg führen. Solche und ähnliche Beispiele gab es schon wiederholt in unserem Kollektiv, aber es geht uns nicht nur um die, die einmal gestrauchelt sind, sondern wir tragen auch zu unserer eigenen Erziehung außerhalb der Arbeitszeit in den verschiedensten Formen bei. Das erfolgt durch niveauvolle Brigadeabende, gemeinsame Ausflüge, Kino-, Theaterbesuche usw. Trotzdem können und dürfen wir noch nicht zufrieden sein. Wir haben noch viel Arbeit, um auf allen Gebieten unserer gesellschaftlichen Entwicklung in unserem Betrieb den neuen, höheren Maßstäben gerecht zu werden. Wir sind uns aber auch bewußt, daß wir die Kraft haben, die von der Partei gestellten höheren Aufgaben zu meistern. Wir versprechen, daß wir ständig auf der Grundlage der Parteibeschlüsse alle Anstrengungen unternehmen werden, um unseren sozialistischen Friedensstaat allseitig zu festigen und zu stärken. Wir wissen, daß es zwischen unserem sozialistischen deutschen Friedensstaat und dem Herrschaftssystem des staatsmonopolistischen Kapitalismus in Westdeutschland keine Vereinigung geben kann. Wir haben nichts gemein mit den Monopolherren, Finanzhyänen und Hitlergeneralen in Westdeutschland, aber uns verbindet alles mit unserer souveränen sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik.

*Prof. Dr. Erich Rübensam, Mitglied des Zentralkomitees, 1. Vizepräsident der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften: Liebe Genossinnen und Genossen! Bei der Verwirklichung des Programms unserer Partei ist auch die Agrarwissenschaft seit dem VI. Parteitag erfolgreich Vorangeschritten. Durch weitere Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und stärkere Konzentration auf Schwerpunkte konnten zahlreiche wichtige Forschungsergebnisse erarbeitet werden, von denen die Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften unserem Parteitag eine Zusammenfassung übergab.*

Unter der bewährten, weitsichtigen Führung der Partei entwickelte sich